

## **Michelle Bierstedt im 1.Halbjahr 2005**

### **Saison der ersten Jahreshälfte verletzt beendet**

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schließt die neunjährige Michelle Bierstedt vom TV Rheinbrohl die erste Hälfte des Jahres 2005 ab.

Vergangene Woche zog sich die talentierte Turnerin einen Anriss des oberen Bandes am Fußgelenk zu, als sie unglücklich beim Barrenabgang in der Grube landete. Eigentlich wollte sie am Sonntag bei den TVM-Nachwuchsmannschaftsmeisterschaften ihre Teamkolleginnen vom Leistungszentrum Koblenz in der Mannschaft tatkräftig verstärken, doch der betreuende Zentrumsarzt, Dr. Peter Radermacher, mußte ihr leider absolute Ruhigstellung des Fußes verordnen.

Nichtsdestotrotz kann Michelle auf eine erfolgreiche und vor allem turbulente Wettkampfsaison zurückblicken. Einige Wochen außer Gefecht gesetzt war sie zu Beginn des Jahres mit Muskelproblemen und einem Haarriss im Oberarmknochen. Als die Wettkämpfe im Frühjahr begannen, belegte sie beim RTB-Mini-Pokal in Bergisch-Gladbach, einem national hoch angesehenen Nachwuchswettkampf trotz abgespecktem Programm einen phantastischen 2. Platz und bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Mainz konnte sie sogar den Titel der Rheinland-Pfalz-Meisterin in der Altersklasse 9 gewinnen. Wiederum im Rheinland beim FKTW-Cup in Hochdahl belegte sie Platz 4. und einzig und allein in Dortmund, mit der Mannschaft des Turnverbandes Mittelrhein mußte sie Lehrgeld zahlen, wollte ihr dort nichts so richtig gelingen. An zwei Geräten war sie dann die Streichwertung, belegten aber trotzdem noch einen sehr guten 4. Platz.

Ihre Trainerin Betti Fey, die sie schon seit fast 4 Jahren betreut hofft, daß ihr Fußgelenk schnell wieder gesund wird, damit sie in den Sommerferien am einwöchigen Kraftlehrgang zusammen mit 12 anderen Turnerinnen vom LZ Koblenz teilnehmen kann. Denn dieses Jahr hat man sich etwas ganz besonderes für die Mädchen einfallen lassen. Strand und Sonne der fernen Türkei sollen zur Motivation und zur Erholung der Gelenke beitragen. Bei diesen "sonnigen" Aussichten heilt der Fuß sicher doppelt so schnell.